



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

3. April 2025

Heuneburg – Stadt Pyrene

Ein Jahrtausende altes Kultgetränk: Ausstellung zur Geschichte des Bierbrauens eröffnet am 6. April

Auf der Heuneburg – Stadt Pyrene können die Gäste bald in die Geschichte eines der ältesten Getränke der Menschheit vom alten Ägypten bis zur Heuneburg eintauchen: Am Sonntag, 6. April, um 14.00 Uhr startet die neue Sonderausstellung „Bier – ein Jahrtausende altes Kultgetränk“. Die Schau ist eine Leihausstellung des Federseemuseums Bad Buchau in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, der Universität Hohenheim und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Bei der feierlichen Eröffnung erfahren die Gäste mehr über die Hintergründe der Ausstellung und die Vielfalt, Herstellung und kulturelle Bedeutung des Bierbrauens. Außerdem können sie an einer Sonderführung teilnehmen und im Anschluss keltisches Bier probieren.

Eröffnung mit Genuss

Bier, eines der bekanntesten und beliebtesten Getränke weltweit, kann auf eine lange Geschichte zurückblicken: Bereits in Mesopotamien und im alten Ägypten schätzte man das Gebräu – und auch die Kelten tranken es. In die Vergangenheit des Gerstensafts entführt die Sonderausstellung „Bier – ein Jahrtausende altes Kultgetränk“ auf der Heuneburg – Stadt Pyrene ab Sonntag, 6. April. Die Schau wird um 14.00 Uhr feierlich eröffnet. Nach einer Begrüßung durch Ina Schultz, Monumentsverwalterin der Heuneburg, gibt Dr. Ralf Baumeister vom Federseemuseum in Bad Buchau eine Einführung zur Ausstellung. Um 15.00 Uhr dürfen sich die Gäste dann in der dazu passenden Sonderführung „Bier – ein Jahrtausende altes Kultgetränk“ auf eine Entdeckungstour durch die Ausstellung und in die Geschichte des Getränks entführen lassen. Im Anschluss an den Rundgang können sie sich auf die



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

3. April 2025

Verkostung eines selbst gebrauten Biers von der Keltengruppe des Heuneburgvereins freuen – natürlich nach keltischer Rezeptur hergestellt. Die Ausstellung wird bis zum Ende der Saison, am Sonntag, 2. November, das Angebot der Heuneburg – Stadt Pyrene um einen genussvollen Aspekt erweitern.

Ausstellung rund ums Kultgetränk

In der Sonderausstellung lernen die Gäste das Kulturgetränk von einer völlig neuen Seite kennen – denn über die Jahrtausende hat sich das Bier immer wieder verändert und wurde neu erfunden. Die Schau führt von den ersten nachgewiesenen Brauereien in Mesopotamien und dem alten Ägypten bis zu den Braumeistern der Kelten. Auf ihrem Weg durch die Geschichte lernen die Besucherinnen und Besucher die Bedeutung des Gebräus für unterschiedliche Kulturen kennen, erfahren mehr über Biergöttinnen und heilige Getränke. Dabei erhalten sie einen Überblick über die verschiedenen Sorten und Geschmäcker des Kultgetränks. Beim Angebot handelt es sich um eine Leihausstellung des Federseemuseums Bad Buchau in Zusammenarbeit mit dem Landesamt für Denkmalpflege im Regierungspräsidium Stuttgart, der Universität Hohenheim und der Österreichischen Akademie der Wissenschaften.

Führungen zur Geschichte des Brauens

Die Sonderführung „Bier – ein jahrtausendealtes Kulturgetränk“, findet nicht nur bei der Eröffnung, sondern auch an weiteren Terminen statt. Beim geführten Rundgang erhalten die Gäste spannende Einblicke in die Geschichte des Kultgebräus und lernen mehr über seine Herstellung und die verschiedenen Sorten und Geschmäcker, die sich über die Jahrtausende entwickelt haben – mit Erfrischung zum Abschluss. Die nächsten Führungen finden am Donnerstag, 29. Mai, um 13.30 und 15.00 Uhr statt. Gruppen ab 20 Personen können die Entdeckungstour in die Geschichte des Biers auch an zusätzlichen Terminen buchen.

Gleiches Getränk, anderer Geschmack

Auch die Kelten auf der Heuneburg mochten Bier. Anders als Wein, den sie aus mediterranen Gebieten importierten, konnten sie Bier selbst herstellen. Dabei verwendeten sie jedoch andere Zutaten als man das heute vermuten würde. Eine strenge Regel wie das deutsche Reinheitsgebot gab es nicht. Die Kelten setzten dem

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

3. April 2025

Bier anstelle des bitteren Hopfens lieber Kräuter wie Mädesüß oder Beifußkraut hinzu. Ihr Bier schmeckte dadurch eher rauchig und gleichzeitig säuerlich – und diente nicht nur als Genussmittel. Dank seines sauren Milieus und seines Alkoholgehalts ist Bier frei von schädlichen Keimen. Damit war es lange Zeit eines der sichersten und saubersten Getränke, das den Menschen zur Verfügung stand.

Service und Information

Bier – ein Jahrtausende altes Kultgetränk

Ausstellungseröffnung

Veranstaltungsort

Heuneburg – Stadt Pyrene

Herrenhaus

Heuneburg 1–2

88518 Herbertingen-Hundersingen

Termin

Sonntag, 6. April, 14.00 Uhr

Programm

14.00 Uhr

Begrüßung der Gäste, Ina Schultz (Monumentsverwalterin der Heuneburg – Stadt Pyrene)

14.15 Uhr

10.000 Jahre Bier, Einführung in die Sonderausstellung, Dr. Ralf Baumeister (Federseemuseum, Bad Buchau)

15.00 Uhr

Sonderführung „Bier – ein Jahrtausende altes Kulturgetränk“

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

3. April 2025

Im Anschluss
Keltischer Biergenuss und Begegnung mit der Keltengruppe des Heuneburgvereins:
Verkostung eines selbstgebrauten keltischen Biers und Austausch über das
Brauwesen der Kelten

Hinweis

Eine Anmeldung zur Sonderführung ist telefonisch unter +49(0)75 86. 895 94 05 oder
per E-Mail an info@heuneburg-pyrene.de erforderlich.

Öffnungszeiten

Heuneburg – Stadt Pyrene

1. April bis 2. November

Di – So, Feiertag 10.00 – 17.00 Uhr

Eintritt

Erwachsene 5,00 €

Ermäßigte 2,50 €

Familien 12,50 €



Pressemitteilung

3 Seiten + Service

3. April 2025

Kontakt

Heuneburg – Stadt Pyrene

Heuneburg 1–2

88518 Herbertingen-Hundersingen

Tel. +49(0)75 86. 895 94 05

info@heuneburg-pyrene.de

www.heuneburg-pyrene.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.